



LET'S TALK ABOUT

# KLASSISMUS

## MODERATION:

Dana Harms (Caritas RheinBerg) & Veronika Heiligmann  
(Caritas RheinBerg und Diakonisches Werk Leverkusen)

## ONLINE LESUNG UND GESPRÄCH

### MIT CIANI-SOPHIA HOEDER ÜBER DAS BUCH VOM TELLERWÄSCHER ZUM TELLERWÄSCHER. DIE LÜGE VON DER CHANCENGLEICHHEIT.

Armut wird oft mit Scham verbunden, weil sie fälschlicherweise als persönliches Versagen gesehen wird. Doch eigentlich ist Armut ein strukturelles Problem, das den sozialen Aufstieg in Deutschland erschwert. In unserer Veranstaltung möchten wir genau diese unsichtbaren Barrieren beleuchten, die viele Menschen im Alltag behindern.

Bei der Lesung und im anschließenden Gespräch geht es darum, die Verbindung zwischen Geld, Scham und Macht zu beleuchten. Außerdem wird gezeigt, wie Klassismus – also die Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft – eng mit anderen Formen der Ungleichheit verflochten ist. Ciani-Sophia Hoeder hat für ihr Buch mit Expert\*innen, Aktivist\*innen und Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten gesprochen. Dabei wird deutlich, wie fehlende Chancengleichheit die Gesellschaft prägt und welche Maßnahmen dagegen ergriffen werden können.

Ciani-Sophia Hoeders Arbeit verschmilzt visuelle, literarische und wissenschaftliche Recherchen zu gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten, Machtinbalance, Popkultur und dem Dasein als Millenial. Sie ist Online-Redakteurin bei ZDF-Digital, Gründerin des RosaMags, Grimme Online Nominierte, Gewinnerin des Goldenen Bloggers und wurde zu den 30 unter 30 gewählt. Im Herbst 2021 erschien bei hanser blau ihr Debütbuch – "Wut & Böse." Im Frühling 2024 folgt "Vom Tellerwäscher zum Tellerwäscher" und im Herbst 2025 erscheint ihr drittes Sachbuch "Ökorassismus". Sie ist eine hoffnungsvolle Pessimistin. Eine kritische Romantikerin. Eine optimistische Realistin und schreibt, weil Worte ermächtigen.

**KOSTENLOSE ONLINE LESUNG MIT GESPRÄCH: Teilnahme via Zoom**

**ANMELDUNG UND INFOS UNTER: <https://lets-meet.org/reg/3adebb9f01dc3cdd5b>**

\*Foto: ©Meg Vada Hoeder  
Buchcover: ©hanserblau

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen